

8. Landesjugendhilfeausschuss Mecklenburg-Vorpommern (LJHA M-V)

Ergebnisprotokoll der 15. Sitzung des 8. LHJA am 12.03.2026 in Schwerin

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Leitung: Frau Theil, Vorsitzende

Protokoll: Frau König, Geschäftsstelle Landesjugendhilfeausschuss

Anwesenheit: **Anlage 1**

Tagesordnung lt. Einladung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung durch den Ersten Direktor Herrn Dr. Will und Frau Jörns
3. Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung des 8. LJHA M-V am 27.11.2025
4. Abstimmung der Tagesordnung
5. Pressemitteilung – Ministerin Prien startet Qualifizierungsoffensive für Berufliche Bildung – kurzes Statement von Herrn Kröger
6. Bericht aus der Verwaltung des LJA durch Frau Jörns
7. Einführung eines landesrechtlich geregelten Mindestpersonalschlüssels für Kindertageseinrichtungen (Beschlussvorlage)
8. Berichte und aktuelle Informationen aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V, dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung, sowie dem Landesjugendamt
9. Berichte und aktuelle Informationen der Mitglieder aus Arbeitsgruppen und Gremien
10. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses Frau Theil eröffnet die 15. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder und geladenen Gäste. Frau Theil gibt bekannt, dass Frau Staatsministerin Grimm zur nächsten Sitzung erneut eingeladen wird. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

TOP 2 Begrüßung durch den Ersten Direktor Herrn Dr. Will und Frau Jörns

Herr Dr. Will begrüßt die anwesenden Mitglieder des LJHA und gibt einen kurzen Rückblick in die Geschichte des LJA. Ebenso begrüßt Frau Jörns die Mitglieder des LJHA und Herrn Thomas Leder (Abteilungsleiter Abteilung 2 des LAGuS und stellv. Behördenleiter) und gibt Einsicht in den Überleitungsprozess vom KSV zum LAGuS M-V.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung des 8. LJHA M-V am 27.11.2025

Das vorläufige Ergebnisprotokoll der 14. Sitzung des 8. LJHA am 27.11.2025 ist den Mitgliedern zugegangen. Es wurden einige Änderungen im Vorfeld eingereicht und auch eingearbeitet.

Das Ergebnisprotokoll wurde einstimmig in der Fassung vom 25.02.2026 angenommen. Die Veröffentlichung des Protokolls auf der Website wird noch erfolgen.

Frau Jörns gibt im Anschluss ein Feedback zum Kinderschutz-Fall aus der letzten Sitzung, weshalb sie die Sitzung verlassen musste. Die sofortige Überprüfung des geschilderten Sachverhalts hat ergeben, dass eine Kindeswohlgefährdende Situation nicht mehr bestand. Durch eine neue Betriebserlaubnis im Vorfeld der Sitzung ist sichergestellt, dass das Kindeswohl in der Einrichtung gewährleistet ist. Zum Zeitpunkt der Meldung lagen keine Gefährdungslage vor.

Frau Jörns bittet die Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses darum, mögliche Kindeswohlgefährdende Situationen unverzüglich dem Landesjugendamt/Betriebserlaubnisteam zu melden.

Frau Jörns verweist außerdem auf einen Beschluss aus der 7. Legislaturperiode des LJHA. Danach wird zu den Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses lediglich ein Ergebnisprotokoll gefertigt und keine genaue Wiedergabe von Aussagen erfolgt. Sie bittet darum, dass dies zukünftig beachtet wird.

TOP 4 Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Teilnehmenden mit der Einladung zugegangen. Im Vorfeld der Sitzung wurde die Tagesordnung durch die Vorsitzende verändert, da eine Teilnahme der Staatssekretärin Grimm nicht möglich war. Diese wurde vor der Sitzung an die anwesenden Mitglieder verteilt und durch diese einstimmig angenommen.

(Anlage 2)

TOP 5 Pressemitteilung – Ministerin Prien startet Qualifizierungsoffensive für Berufliche Bildung – kurzes Statement von Herrn Kröger

Herr Kröger berichtet über das Arbeitsmarktfrühstück. Hierbei wurden die Ziele der bundesweiten Qualifizierungsoffensive für berufliche Bildung vorgestellt. Bundesministerin Prien betonte, dass bessere Bildung die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands stärkt und vor Krisen schützt. Die Offensive zielt darauf ab, die Berufsorientierung für junge Menschen zu fördern und auch Erwachsenen ohne berufliche Qualifikation Weiterbildungswege zu eröffnen.

Zu den Maßnahmen gehören der Einsatz von Weiterbildungsmentoren, eine stärkere Weiterbildungskultur in Unternehmen, insbesondere in kleinen Betrieben, sowie eine Vereinfachung der Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Zudem wurden 250 Millionen Euro für Berufsschulen, 170 Millionen Euro jährlich für Bildungsmaßnahmen und eine Milliarde Euro für das Aufstiegs-Bafög angekündigt.

Für Mecklenburg-Vorpommern, das durch den demografischen Wandel viele Arbeitskräfte verliert, ist die verstärkte Qualifizierung entscheidend. Der Etat für berufliche Qualifizierung wurde auf 171 Millionen Euro erhöht.

Außerdem wurde die Nutzung von Social Media für Heranwachsende diskutiert, wobei der Fokus auf Medienkompetenz und Risikominimierung lag.

Die anwesenden Mitglieder des LJHA waren sich darüber einig, dass die Problematik Übergänge Schule – Beruf, attraktive berufsbildende Angebote und eine entsprechende Unterstützung der Schülerinnen und Schüler notwendiger denn je sind. Alle sprachen sich für eine intensive Befassung des Ausschusses mit diesen Themen in der neuen Legislatur aus. Vielleicht könnte das Thema auch bei einem entsprechenden Fachtag aufgenommen werden. **(Anlage 3 und Anlage 4)**

TOP 6 Bericht aus der Verwaltung des LJA durch Frau Jörns

Frau Jörns spricht zunächst über relevante rechtliche Veränderungen in Bezug auf das LJA/LJHA – KJHG-Org M-V und LJAVO **(Anlage 5 und Anlage 6)**.

Frau Jörns berichtet zum Stand der Überleitung und Integration in das LAGuS. Dabei geht sie auf die Aufgaben des Landesjugendamtes ein und erläutert die aktuellen Schwerpunkte detailliert. Alle Schwerpunkte befinden sich in der Bearbeitung.

(Anlage 7)

Pause

TOP 7 Einführung eines landesrechtlich geregelten Mindestpersonalschlüssels für Kindertageseinrichtungen (Beschlussvorlage)

Frau Lehmköster stellt in Vertretung für Frau Lehm kurz die Begründung der Beschlussvorlage vor. Frau Dr. Gelke spricht im Anschluss über die Herangehensweise in der Arbeitsgruppe.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig durch die Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses beschlossen. **(Anlage 8 und Anlage 9)**

TOP 8 Berichte und aktuelle Informationen aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V, dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung sowie dem Landesjugendamt

Das Bildungsministerium war nicht anwesend.

Der Bericht des Landesjugendamtes ist bereits unter TOP 6 erfolgt.

Frau Schwarzburger gibt bekannt, dass die Regulierung der Social Media Nutzung derzeit im SM im Vordergrund steht. Es wurde nunmehr eine Expertenkommission auf Landesebene für dieses Thema geschaffen. Es geht hierbei nicht um ein generelles Verbot, sondern lediglich um die Regulierung. Die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben hierzu am 05.03.2026 in Berlin einen Beschluss formuliert. **(Anlage 10)** Sollte dies keine Wirkung zeigen, zieht man in Erwägung, Zugangsbeschränkungen einzuführen. Die Einladungen für die Einberufung einer Expertenkommission wurden bereits versandt.

Für die Demokratieförderung werden 450.000 Euro bereitgestellt. Die Mittel sollen insbesondere die Bereiche Kinder- und Jugendreisen, Landesjugendverbände, Beteiligungsnetzwerk MV und die Fortbildungsreihe bei Schabernack e. V. unterstützen.

Frau Schwarzburger informiert kurz über die Richtlinie „Dritte Orte“ zur Vermeidung von Einsamkeit und übergibt das Wort hierzu an Herrn Thomas Leder. Dieser informiert detailliert über die „Dritten Orte“.

Es wird vom SM eine Anfrage über Frau Schwarzburger herangetragen: Die Bitte um zeitnahe Auseinandersetzung mit den Standards zur Unterbringung in den stationären Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung sowie in den teilweise noch bestehenden separaten Einrichtungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA).

TOP 9 **Berichte und aktuelle Informationen der Mitglieder aus Arbeitsgruppen und Gremien**

Frau Dr. Bösefeldt gibt bekannt, dass die Abschlussveranstaltung der Enquete-Kommission am 26.06.2026 stattfinden wird.

Der Landesschulbeirat befasst sich derzeit in seinen Unterarbeitsgruppen mit der Gestaltung von Übergängen im Laufe Bildungsbiographie.

Die UAG Kinderschutz und Ehrenamt läuft aktuell noch.

Frau Dr. Gelke teilt mit, dass die „AG Systemsprenger“ ab sofort „AG Menschen in komplexen Problemlagen“ heißt. Der Fachtag hierzu wird am 30.11.2026 stattfinden. Die künftige Arbeitsweise und Zielrichtung der Arbeitsgruppe wird im Landesjugendamt derzeit noch neu justiert.

Frau Jörns bittet darum, dass Termine für Fachtage an die Geschäftsstelle LJHA gesendet und von dort aus an die Mitglieder des LKJH weitergeleitet werden.

Zur AG Übergangmanagement LJA wird mitgeteilt, dass schnellstmöglich ein Termin zustande kommen soll, um an der Geschäftsordnung weiterzuarbeiten.

TOP 10 **Sonstiges**

Frau Theil gibt an, dass eine Verbandsanhörung (Einleitung der Verbandsanhörung zum Ersten Gesetz zur Bürokratieentlastung in Mecklenburg-Vorpommern) in der Geschäftsstelle eingegangen ist. Der LJHA M-V äußert sich hierzu, allerdings nicht innerhalb der Frist bis zum 20.03.2026.

Ebenso liegt der Geschäftsstelle eine Anhörung (Entwurf eines Masterplans Bildung für nachhaltige Entwicklung) vor. Der LJHA M-V äußert sich hierzu nicht, da die Mitglieder auch separat die Anhörung erhalten haben und sich selbst dazu äußern.

Die Rückmeldungen zu den beiden Anhörungen ist bereits über die Geschäftsstelle erfolgt.

Thema für die nächste Sitzung:

- Jugendhilfeplanung und damit verbundene Themenbereiche

Für das Protokoll

gez. Katharina König
Landesjugendamt M-V

Für die Richtigkeit

gez. Evelyn Theil
Vorsitzende des 8. LJHA

Anlagen:

Anlage 1 – Teilnehmerliste der Sitzung vom 12.03.2026

Anlage 2 – neue Tagesordnung LJHA-Sitzung 12.03.2026

Anlage 3 – SVZ-Artikel vom 27.02.2026 zum Arbeitsmarktfrühstück

Anlage 4 – Pressemitteilung vom 26.02.2026 Arbeitsmarktfrühstück

Anlage 5 – KJHG-Org M-V ab 16.12.2025 – Landesjugendhilfeorganisationsgesetz

Anlage 6 – LJAVO M-V – Verordnung über die Organisation und Verfahrensweise des Landesjugendamtes

Anlage 7 – Power-Point-Präsentation – Bericht aus dem Landesjugendamt

Anlage 8 – Beschlussvorlage – Einführung eines landesrechtlich geregelten Mindestpersonalschlüssels für Kindertageseinrichtungen

Anlage 9 – Beschluss – Einführung eines landesrechtlich geregelten Mindestpersonalschlüssels für Kindertageseinrichtungen

Anlage 10 – Beschluss Social Media